

# Oeffentlicher Anzeiger

als Beilage zum Amtsblatt No. 24.

der Königlich-Preussischen Regierung zu Cleve.

(N.<sup>ro</sup> XXIV.)

Cleve den 11. Juny 1817.

## Sicherheits-Polizei. Steckbrief.

Die nachstehend signalisirte, der Bigamie beschuldigte Ehefrau Philipp Kirchner, geborne Elisabeth Martin, hat Gelegenheit gefunden, auf dem Transport von Hamma hiehin in der Nacht vom 31 Mai auf den 1 Juny curr. aus dem Gefängniß zu Dortmund zu entweichen.

Alle Militär- und Civil- Behörden werden demnach hiedurch ergebenst ersucht, auf diese Verbrecherin genau zu vigiliren, dieselbe in Betretungsfall arretiren, und an uns abtiefen zu lassen.

Werden den 3 Juny 1817.

Königlich Preussisches Inquisitoriat.  
Dohm. Heymann. Devens.

Bonati, Act.

## Signalement

Der Ehefrau Kirchner geborne Elisabeth Martin aus Osterwick bei Neufirkchen, zuletzt in Hamma wohnhaft.

Alter 44 Jahr, Größe circa 5 Fuß, Haare blond, Stirne klein, Augenbraunen blond-dünn, Augen grau, Nase ordinar, Mund ordinar, Kinn klein, Gesicht oval, Gesichtsfarbe blaß, Statur mittelmäßig, und besondere Zeichen keine.

## Vorladung.

Gemäß der allhier beim Stadtgericht aushängenden Edictal-Citation wird der seit länger denn 10 Jahren ohne Nachricht abwesende Carl Sigismund Hochfeldt, auf dessen Todeserklärung bey uns angetragen worden, so wie dessen unbekannte Erben und Erbnehmer hiedurch öffentlich vorgeladen, sich binnen 9 Monaten und spätestens in dem hier in der 1ten Abtheilung des Stadtgerichts vor dem Deputato Stadt-Justiz-Rath Hilbert auf den 18ten September 1817 Mittags um 10 Uhr anberaumten Termin schriftlich oder persönlich zu melden, und über sein Leben und Aufenthalt Nachricht zu geben, so wie im Fall seines bereits erfolgten Ablebens sich die von ihm etwa zurückgelassenen unbekannteten Erben und Erbnehmer zu melden haben; widrigenfalls der Abwesende für todt erklärt, und sein befindliches Vermögen bestehend aus 4,600 Rthlr., den sich legitimirenden hiesigen Erben zuerkannt werden wird.

Königsberg den 11ten October 1816.

Königlich-Preussisches Stadtgericht.

### Bekanntmachung.

Zum Verkauf des abzubrechenden Hauses bei dem hiesigen Schlosse, worin der  
Polizei-Diener Brucks wohnt, habe ich einen öffentlichen Veräußerungs-Termin  
auf den 23. Juny Nachmittags um 4 Uhr  
in meiner Wohnnung anberaumt.

Eslebe den 8 Juny 1817.

Der Bau-Inspcctor, Heermann.

### Verpachtung.

Die Ueberfahrts-Gerechtigkeiten über den alten Rhein bei Briethausen, des  
Spon und zu Duffelward sollen am Mittwoch den 25. dieses bei dem Schenkwirt  
Mömken am Hoagschen Thor hieselbst No. 272 wohnend, öffentlich verpachtet, und  
können die Bedingungen 8 Tage vorher eingesehen werden bei

dem Domainen Rentmeister,  
J. R. W. Speck.

Eslebe den 10 Juny 1817.

Verzeichniß von mehreren Grundstücken, welche verkauft oder vererbpachtet  
werden sollen.

Zauf. No.	Benennung der Grundstücke.	Deren Lage.	Rahmen des Pächters.	Größe der Grundstücke.	
				Morg.	R.
1	Ein Gartenstück.	bey Dinslacken.	Casp. Lehnhard.	„	46
2	Einige Ländereyen.	— Hiesfeld.	Scheffen Wienkamp.	11	416
3	Ein Stück Ackerland.	Dito.	Gerb. Dörnemann.	1	260
4	Ein Dito.	Dito.	Corn. Rosendabl.	1	64
5	Ein Dito auf dem Gbr- seker-Felde.	Götterswickerhamm.	Pet. Rüttemann.	„	146
6	Dekerß- und Lycken- bergs-Ländereyen.	Walsum.	Schleiden.	12	110
7	Saterdaags Ländereyen.	Mehrum.	Died. Saterdag.	1	131
8	Ein Stück Ackerland auf dem Stocumer-Felde.	Beek.	Gerb. Benz.	„	318
9	Ein Gartenstück.	bey Dinslacken.	Van Ratingen.	„	95
10	Koenen-Kathe.	zu Walsum.	Arn. Koenen.	6	449

Obige Grundstücke sollen in Termino Freitag den 20sten dieses Monats Vor-  
mittags gegen 9 Uhr auf der hiesigen Rentey-Verwaltung öffentlich meistbietend  
verkauft oder vererbpachtet werden.

Kauf- oder Erbpachtzinsige werden zu diesem Termin mit dem Bemerkten  
verabladet, daß die Vorwarden täglich bey dem Unterschriebenen eingesehen werden  
können.

Dinslacken den 3. Juny 1817.

Der Domainen-Rentmeister,  
Ulshoff.

### Präparatorischer Verkauf.

Am Montage den drei und zwanzigsten dieses, gegen zwei Uhr Nachmittags, in der Amtsstube des unterzeichneten, durch ein Berathschlaunungs Urtheil vom Kreisgerichte zu Cleve vom 22. verwichenen April, hiez zu besonders kommittirten Notars zu Goch,

- 1) einer Scheune auf dem Spickerhofe zu Pfalsdorf, geschätzt zu 150 Franken.
- 2) von fünf Sectaren zehn Acker Ackerlandes auf demselben Hofe, geschätzt zu 4150 Franken.

zur Verlassenschaft der verstorbenen Allegunda Peun, Ehefrau des Gerard Hofman zu Pfalsdorf gehörig.

Auf Ansehen dieses Letztern als natürlichen Vormunds seiner minderjährigen Kinder Johanna und Everhard Hofmann, im Beiseyn des Johann Peun zu Keppeßen wohnhaft, in seiner Eigenschaft als Neben-Vormund benannter Minderjährigen. Goch den 4ten Juny 1817.

Jungenmey.

Einrealsstrich zu Goch den 6. Juny 1817. Fol. 59.

No. C. 1. Empfangen 6 Ggr. und 6 Pf. Cour.

Gez. W. L. Feldmann.

### Verkaufs Anzeige.

Die hiernach bezeichnete dem Herrn Würtheim zu Cleve zugehörige Häuser stehen aus freier Hand zu kaufen, als:

- Nro. 74. in der Haagschen Straße gelegen durch den Eigenthümer selbst bewohnt.
  - 172. in der nemliwen Straße durch Herrn Vosssekretair Kotthen bewohnt.
  - 171. ebenfalls durch Schuster Borgmann bewohnt.
  - 86. in der Kirchstraße durch Herrn Justiz Commissair Keller bewohnt.
  - 45. auf der Reutbahn durch Verhoeven bewohnt.
  - 145. 146. hinter der Mauer am Haagschen Thor durch Piper bewohnt.
- Das nähere darüber ist bei dem unterzeichneten Kreis-Notar zu erfahren.

Cleve den 10 Juny 1817.

Effertz.

### Bekanntmachung.

Mit Beziehung auf die von Einer Königl. Hochlöblichen Regierung unterm 17ten April c. erlassene und in Nro. 17 des diesjährigen Amtsblatts sub Nro. 231 befindliche Bekanntmachung wegen der zu Marienwerder herauskommenden Monatschrift „Allgemeines Polizei-Archiv für die Preussischen Staaten“ deren Debit mir für den hiesigen Regierungs-Bezirk übertragen ist, mache ich hierdurch bekannt, daß die 3 ersten Hefte pro Januar, Februar und März, Ende des jetzigen Monats und die pro April, May und Juny, Mitte July den Herrn Subscribenten zugesandt werden sollen.

Um jedoch die Redaction dieses Blattes in den Stand zu setzen den würllichen Debit berechnen zu können, ersuche ich diejenigen, welche den Besitz dieser Monatschrift wünschen, mich gefälligst noch in diesem Monate davon zu unterrichten, wobei ich nicht unbemerkt lassen kann, daß dies würllich so zu empfehlende Werk dadurch noch interessanter wird, daß jedem Heft ein Holzschnitt beigefügt ist, welcher die Transport Stationen in einzelnen Regierungs-Departements, Zeichnungen von Rettungs Instrumenten, Grundrisse von polizeilichen Gebäuden und andere in das Gebiet der Polizei eingreifende Gegenstände enthalten soll.

Schon hieraus geht hervor, daß wenn auch diese Blätter in einem von hier entfernten Theile der Preuß. Staaten erscheinen, solche doch keineswegens allein für die dortigen Gegenden bestimmt sind, sondern für jeden Staatsbürger der Monarchie, besonders aber für die mit der Polizei Verwaltung Chargirten Herrn Beamten, Magistrate zc. von größtem Interesse seyn werden.

Eleve den 2ten Juny 1817.

Burchardi,  
Regierungs-Secretair.

Die angekündigte 2te Auflage des Sach-Registers vom vorjährigen hiesigen Regierungs-Amtsblatte ist so eben erschienen und bei mir für den bisher bestandenenen Preis à 8 Sgr. Preuß. Courant oder 26 Stüber Elevisch pro Exemplar zu haben.

Eleve den 28 May 1817.

Burchardi,  
Regierungs-Secretair.